



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Klang-/ Windspiel

Schon frühe Völker bauten Klangspiele aus Holz, die vom Wind angestoßen Töne von sich geben. In Asien zum Beispiel werden Klangspiele im Feng-Shui verwendet und sollen entspannende Wirkungen auf uns Menschen haben. Klangspiele gibt es in den verschiedensten Varianten und können aus unterschiedlichen Materialien hergestellt sein. Wir wollen euch hier zeigen, wie ihr selbst ein Klangspiel aus Holz bauen könnt.

Harfen-Klangspiel

Das benötigt ihr:

- Holzstäbe
- Schnur
- Schnitzmesser
- Holzsäge
- Akkubohrer



Harfen-Klangspiel

Eine einfache Variante ist ein Harfen-Klangspiel. Die Holzstäbe könnt ihr euch aus Ästen zurecht sägen. Verwendet möglichst hartes Holz, grundsätzlich geht aber jedes Laubholz. Die Stäbe sollten ungefähr gleich dick sein. Die Länge und Anzahl der Stäbe ist frei wählbar und hängt davon ab, wo ihr das Klangspiel später aufhängen wollt. Die Äste sägt ihr dann zu unterschiedlich langen Stäben und zwar so, dass der nächste immer etwas kürzer ist als der vorherige. Zum Beispiel könnt ihr 6 Stäbe sägen, die 24, 22, 20, 18, 16 und 14 cm lang sind. Schnitzt dann die Rinde vom Holz. Anschließend bohrt ihr jeweils ein Loch am dünneren Ende der Stäbe. Dort fädelt ihr ein Stück Schnur durch. Nun braucht ihr noch einen weiteren Ast, durch den ihr so viele Löcher bohrt, wie ihr Stäbe habt plus zwei mehr für die Aufhängung des Klangspiels (Beim Beispiel von uns 8 Löcher). Der Abstand der Löcher sollte etwas mehr als der Durchmesser eurer Stäbe sein, etwa anderthalbmal so viel. Durch die äußeren Löcher fädelt ihr Schnur und macht einen großen Knoten auf der Unterseite. Dann nehmt ihr die vorbereiteten Stäbe und hängt sie von lang nach kurz an euren Stab und macht einen Knoten auf der Oberseite. Hängt eurer fertiges Klangspiel irgendwo auf, zum Beispiel an einen querhängenden Ast von einem Baum. Jetzt könnt ihr auf die nächste Windböe warten, um den Klängen zu lauschen und zu entspannen.

Achtung! Passt beim Schnitzen, Sägen und Bohren auf, dass ihr euch nicht verletzt und lasst euch gegebenenfalls helfen.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Rundes Klangspiel

Das benötigt ihr:

- Holzstäbe
- Holzscheibe
- Windsegel (z.B. Muschel oder Holzplättchen)
- Klöppel, Holzkugel
- Schnur
- Schnitzmesser
- Holzsäge
- Akkubohrer
- Zirkel



Benötigtes Material für ein rundes Klangspiel

Die Vorbereitung der einzelnen Holzstäbe läuft genauso ab wie bei dem geraden Klangspiel. Nur werden die Stäbe dann im Kreis aufgehängt und es gibt zusätzlich eine Schnur mit einem Klöppel, der beim Anschlagen an die Stäbe Klänge erzeugt.

Markiert euch auf der Holzscheibe mit dem Zirkel einen Kreis, behelfsmäßig kann man auch einen Nagel, Schnur und einen Bleistift verwenden. Bohrt dann ein Loch durch die Mitte und so viele Löcher, wie ihr Stäbe habt, durch den markierten Kreis. Die Abstände sollten ungefähr gleich groß sein. (Wer es ganz genau machen will, kann ein Geodreieck verwenden und sich Linien vom Mittelpunkt zum Kreis zeichnen, die Linien müssen dann im Winkel $[360^\circ \text{ geteilt durch Anzahl Stäbe}]$ zueinander gezeichnet werden. Bohrt dann die Löcher dort, wo die Linien auf den Kreis treffen.) Nehmt eure Stäbe und macht jeweils in gleichen



Rundes Klangspiel

Abständen einen großen Knoten (dicker als die gebohrten Löcher) in die Schnüre, so dass ein langes Ende Schnur stehen bleibt. Fädelt dann die Schnüre durch die äußeren Löcher der Scheibe. Die gesammelten Schnüre dienen später dann auch als Aufhängung. Für das Windsegel könnt ihr eine Muschel oder ein flaches Stück Holz verwenden. Bohrt ein Loch hindurch und bindet ein Stück Schnur daran. Für den Klöppel könnt ihr entweder eine Holzkugel oder einfach ein kurzes Stück Holzstab verwenden. Bohrt mittig ein Loch und fädelt die Schnur mit dem Windsegel hindurch. Macht einen Knoten in die Schnur, so dass der Klöppel einigen Abstand zum Windsegel hat. Nun fädelt ihr die Schnur durch die Mitte der Holzscheibe. Probiert aus auf welcher Höhe der Klöppel den schönsten Klang erzeugt, wenn ihr das Segel hin und her bewegt. Macht dann einen Knoten auf der Oberseite der Scheibe. Hängt eurer fertiges Klangspiel irgendwo auf, zum Beispiel an einen querhängenden Ast von einem Baum. Jetzt könnt ihr auf die nächste Windböe warten, um den Klängen zu lauschen und zu entspannen.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Was hat das mit Naturschutz zu tun?

Nun, ganz direkt mit dem, was wir so unter „buddeln, pflanzen und sägen“ verstehen, nicht so viel.

Aber: Mach Dir heute mit dieser Aktion einmal bewusst, wie viele schöne, wie viele nützliche Dinge aus Holz hergestellt werden: Musikinstrumente, Möbel, ja ganze Häuser.

Und jeder Gegenstand, in dem Holz dauerhaft verbaut ist, bindet CO_2 , über viele Generationen hinweg, um genau zu sein: Eine 120jährige, 35 Meter hohe Buche mit einem Durchmesser von 50cm besteht aus fast einer Tonne Kohlenstoff, das entspricht 3,5 Tonnen CO_2 . Dieses kann durch Verbauen des Holzes für viele Jahrzehnte gebunden werden und gelangt so nicht zurück in die Atmosphäre, ganz im Gegensatz zur Verbrennung.

Tatsächlich hast Du heute also auch ein paar hundert Gramm CO_2 eingesammelt, die in Deinem Zimmer dauerhaft gebunden sein werden. Je mehr, desto besser – auch kleine Schritte zählen.